

Benutzerhandbuch - Anbindung

Dietmar Zlabinger, 26.02.2007

Einleitung

Zur Abgabe der Gebote benötigt der Bieter einen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, welcher mit einem Breitbandinternetzugang (mind. 256kBit/s Downlink, 64 kBit/s Uplink) mit dem Internet verbunden ist.

Die Kommunikation mit der Auktionatorsoftware erfolgt über eine verschlüsselte Remote-Terminalverbindung.

Zur Verschlüsselung wird die Software „putty“ eingesetzt. Mit dieser Software wird ein ssh-Tunnel aufgebaut.

Diesen Tunnel nutzt die Software „realvnc“, um das Terminalfenster (bzw. Maus- und Tastatureingaben) zwischen Bieter und Auktionatorsoftware zu übertragen.

Software

Die Software wird für die Auktion auf einer CD (individuell für jeden Bieter) bereitgestellt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um zwei Programme, welche unter der GPL bzw. MIT-Lizenz stehen, d.h. frei genutzt werden können.

Putty (putty.exe)

Quelle: <http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html>

Version: 0.59

Auf der CD im Verzeichnis: \putty\

realvnc – Free Edition (vncviewer.exe)

Quelle: <http://www.realvnc.com/cgi-bin/download.cgi>

Version: 4.1.2

Auf der CD im Verzeichnis \realvnc\

Zusätzlich befinden sich auf der CD die Verzeichnisse \doc mit dieser Dokumentation und das Verzeichnis \key mit dem Test- bzw. Auktionsschlüssel.

Testschlüssel: Dieser Schlüssel ist auf der Software-CD enthalten und dient nur zum Test der Installation. Dieser Schlüssel ist bei der Auktion nicht nutzbar.

Auktionsschlüssel: Dieser Sicherheitsschlüssel wird nur an den/die autorisierten Bieter ausgehändigt und wird bei der Auktion verwendet.

Installation

Kurzfassung

Die CD wird vollständig auf ein lokales Verzeichnis kopiert, z.B. unter c:\Bieter

Der Registry-key unter c:\Bieter\putty\Bieter-<NAME>.reg wird durch Doppelklick importiert, wobei <NAME> dem Namen des jeweiligen Bieters entspricht.

Der Pfad zum Schlüssel wird angepasst

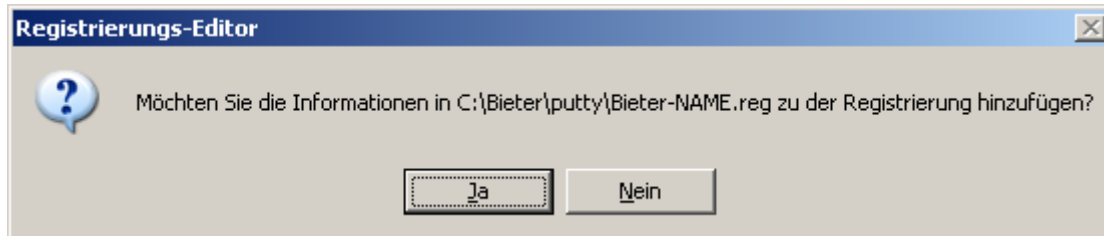
Der Verbindungsaufbau wird getestet.

Screenshots

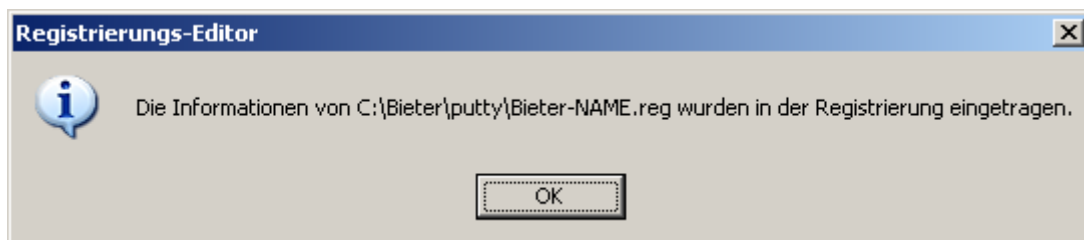
Im Folgenden werden die wesentlichen Schritte durch Screen-Shots erläutert:

Import des Registry-Keys

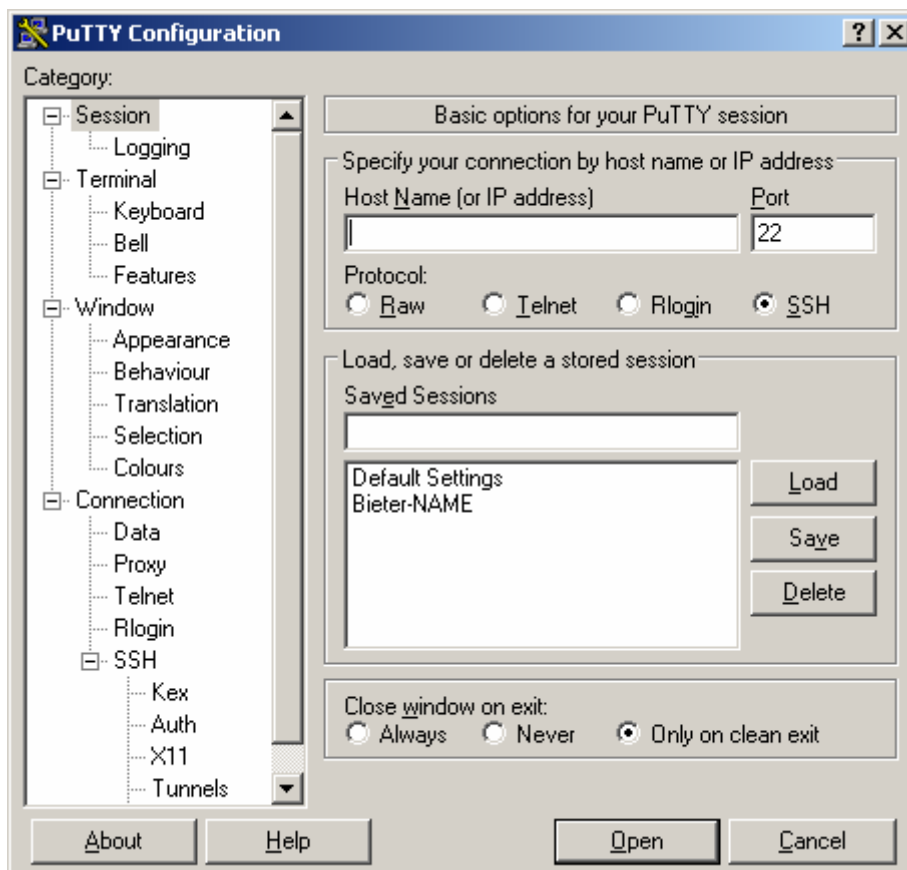
Registry-Key anklicken, mit „Ja“ bestätigen:



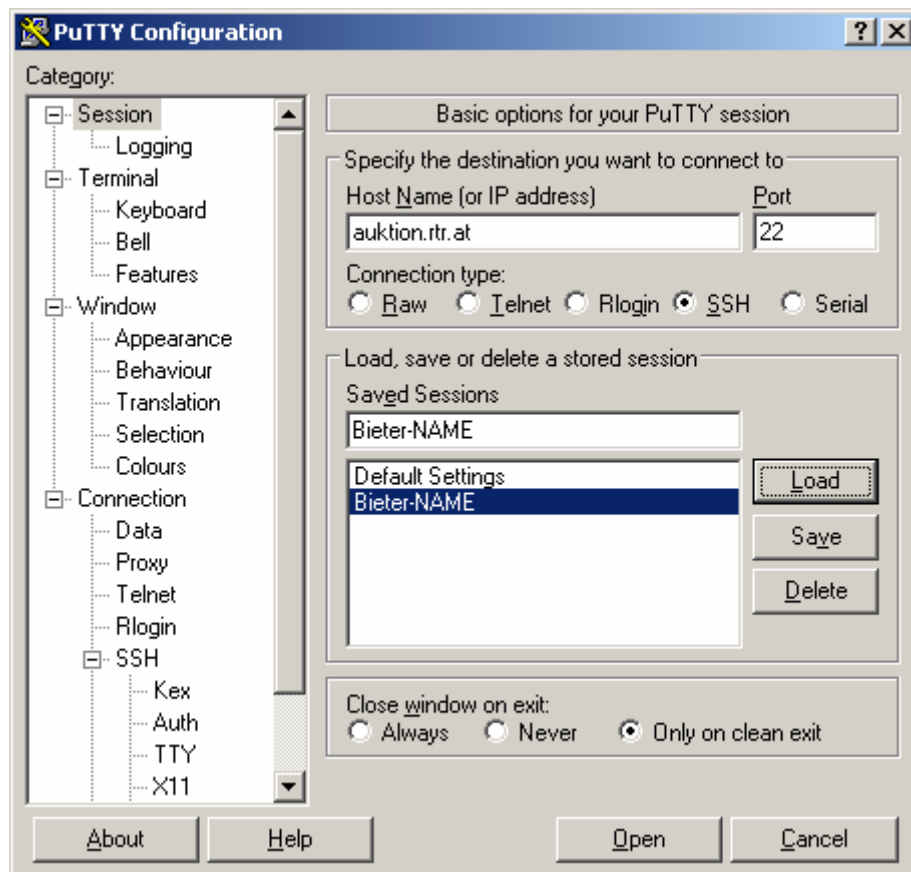
Hinweis auf erfolgreichen Import:



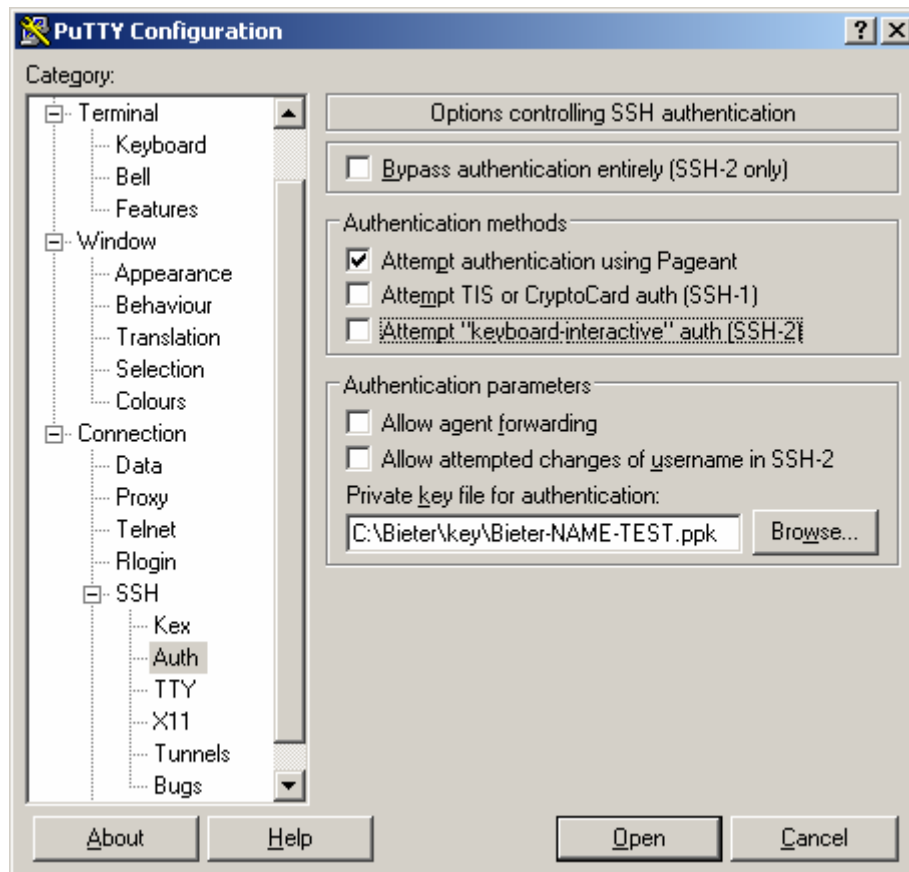
Putty starten, es wird die soeben importierte Konfiguration angezeigt:



Die Konfiguration „Bieter-<NAME>“ auswählen und mit Load aktivieren:



Pfad und Dateiname des Sicherheitsschlüssels sind unter „Connection – SSH – Auth – „Private key file for authentication“ anzupassen, indem mit „Browse“ die Schlüsseldatei Bieter-<NAME>-TEST.ppk (zum Test) bzw. Bieter-<NAME>.ppk (für die Auktion) ausgewählt wird:



Mögliche Probleme bei der Installation:

Virens Scanner:

Die Sicherheitsrichtlinien mancher Virens Scanner erkennen die verwendeten Programme, allerdings nicht als „Virus“, sondern als Klasse von Programmen, welche in gewissen Umgebungen unerwünscht sind. In diesem Fall ist es notwendig, den Virens Scanner am Rechner entsprechend zu konfigurieren.

Firewall:

Zur Kommunikation zum Auktionator wird der Port 22 verwendet. Sollte dieser Port gesperrt sein, so kann alternativ auch der Port 443 verwendet werden. Zur Kommunikation zwischen putty und vnc wird der lokale Port 127.0.0.1:5900 verwendet.

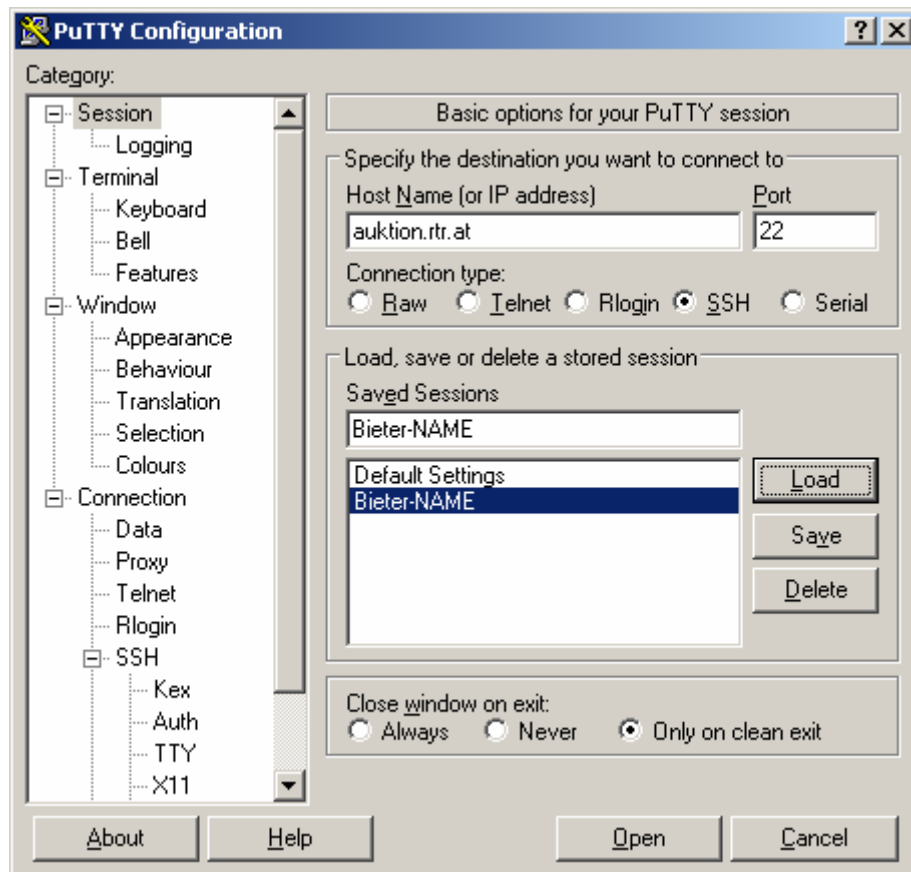
Es kann notwendig sein, die Firewall am Rechner bzw. die Firewall des Firmennetzwerks entsprechend anzupassen.

Bedienung

Es wird zuerst mit dem Programm „putty“ die Verbindung zum Auktionator aufgebaut und anschließend mit dem Programm „vncviewer“ eine Remote-Terminalverbindung hergestellt.

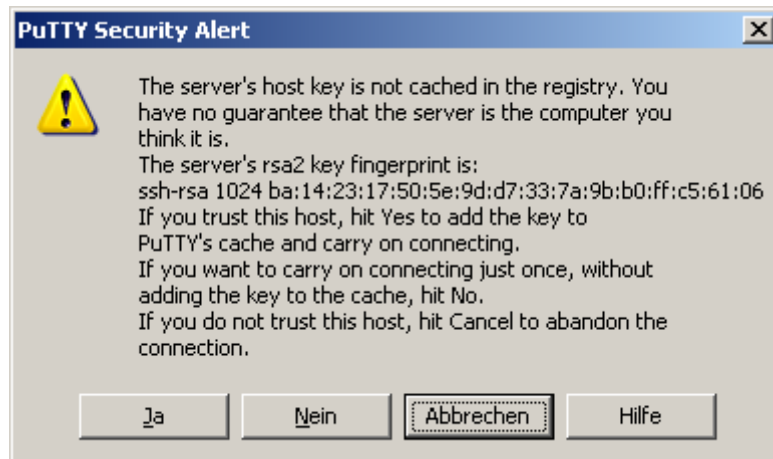
Aufbau der Verbindung

Die Konfiguration „Bieter <NAME>“ Doppelklicken.

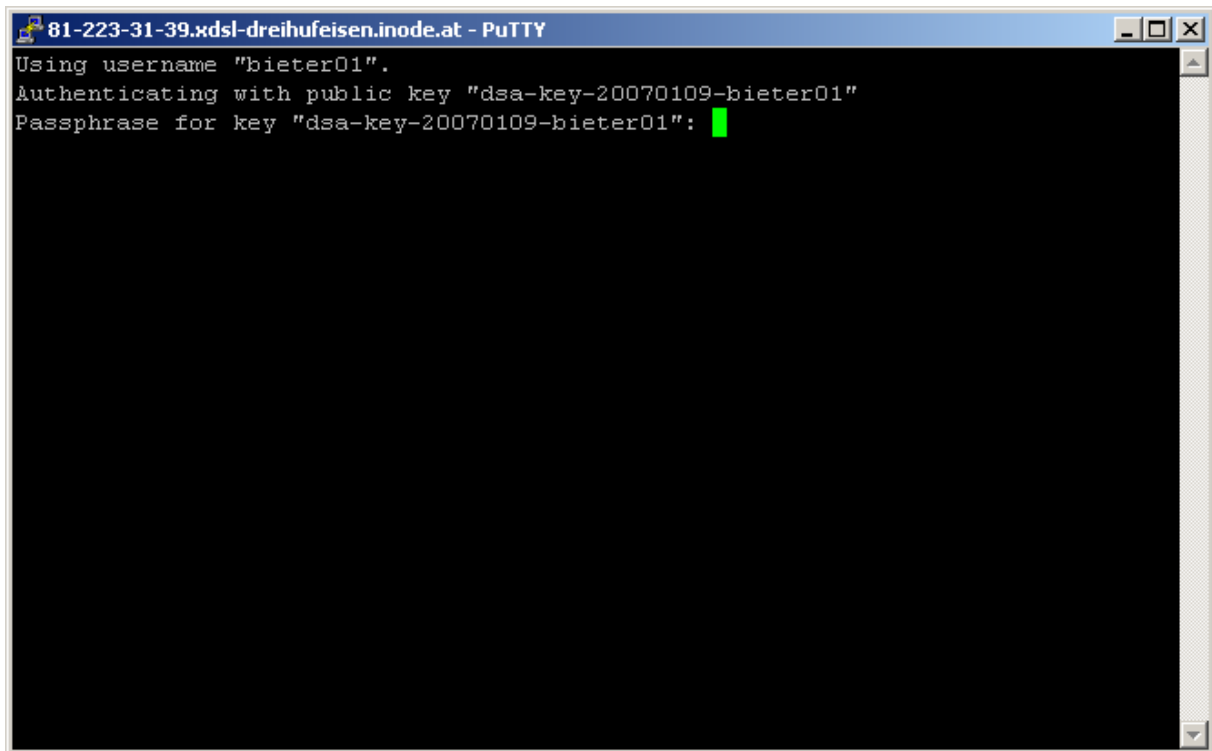


Bei der erstmaligen Verbindung wird eine Warnung ausgegeben. Der angeführte „fingerprint“ muss mit dem Hostkey im Screenshot übereinstimmen.

Bei späteren Verbindungsaufbauten wird normalerweise die Warnung nicht mehr ausgegeben, sollte sie dennoch ausgegeben werden, so ist es notwendig, die Übereinstimmung mit dem angeführten „fingerprint“ sicherzustellen, anderenfalls ist der Auktionator zu kontaktieren.



Nun öffnet sich ein schwarzes Fenster, in dem zur Eingabe der Passphrase (Passwort für den Sicherheits-Schlüssel) aufgefordert wird:

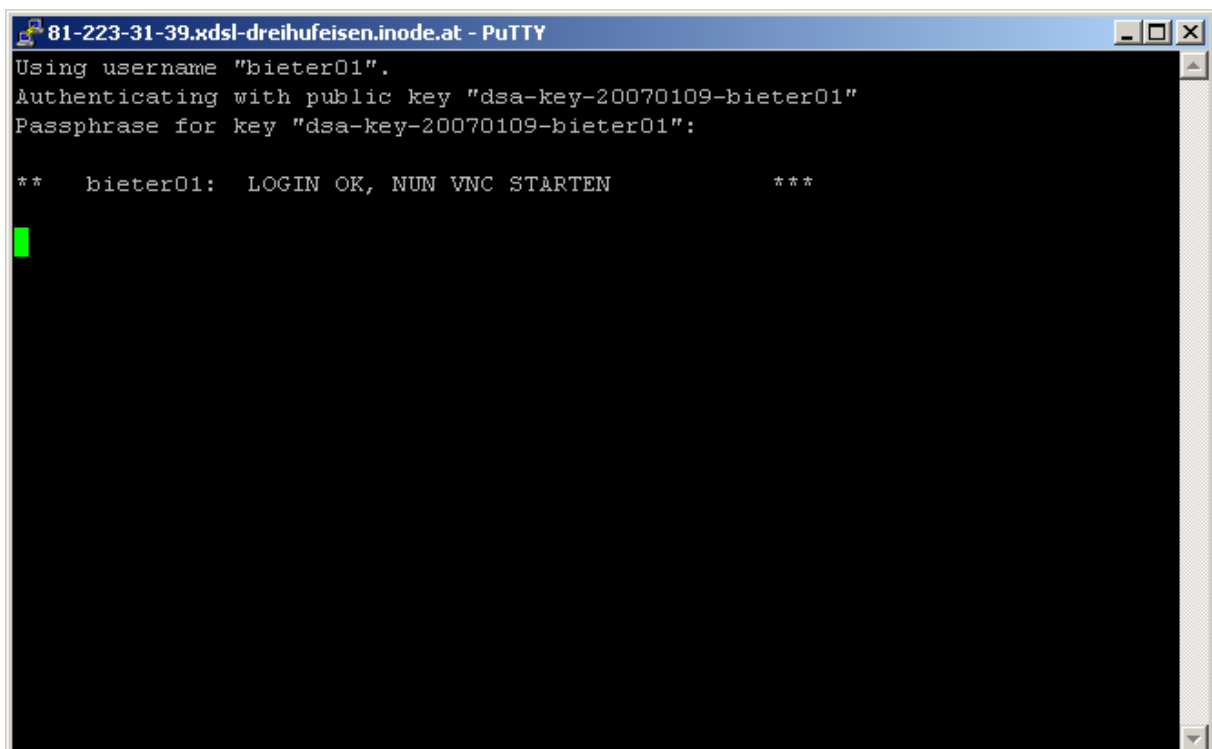


```
81-223-31-39.xdsl-dreihufeisen.inode.at - PuTTY
Using username "bieter01".
Authenticating with public key "dsa-key-20070109-bieter01"
Passphrase for key "dsa-key-20070109-bieter01": █
```

Testschlüssel: Das zum Testschlüssel gehörende Passwort wird bei der Übergabe der CD übergeben.

Auktionsschlüssel: Das zum Auktionsschlüssel gehörende Passwort wird bei der Übergabe des Auktionsschlüssels übergeben. Es darf nicht an dritte Personen weitergegeben werden (nur für autorisierte Bieter).

Nach der erfolgreichen Eingabe des Passworts ist die Verbindung aufgebaut:

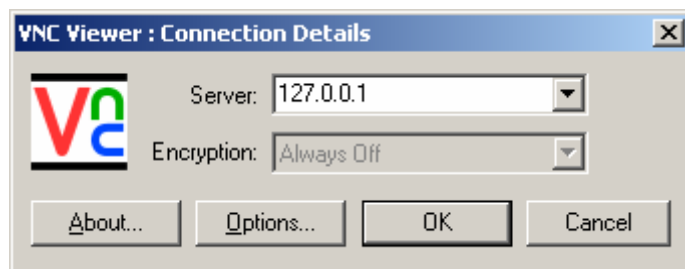


```
81-223-31-39.xdsl-dreihufeisen.inode.at - PuTTY
Using username "bieter01".
Authenticating with public key "dsa-key-20070109-bieter01"
Passphrase for key "dsa-key-20070109-bieter01":
*** bieter01: LOGIN OK, NUN VNC STARTEN ***
█
```

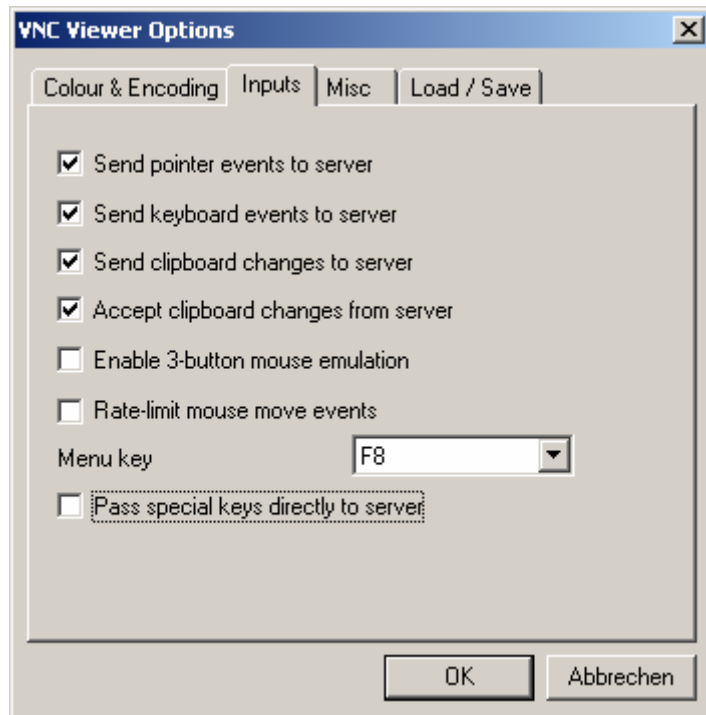
Dieses Fenster bleibt für die Dauer der Verbindung offen.

Nachdem der Tunnel aufgebaut wurde, wird nun das Programm „vncviewer.exe“ gestartet und damit die Remote-Terminalverbindung aufgebaut:

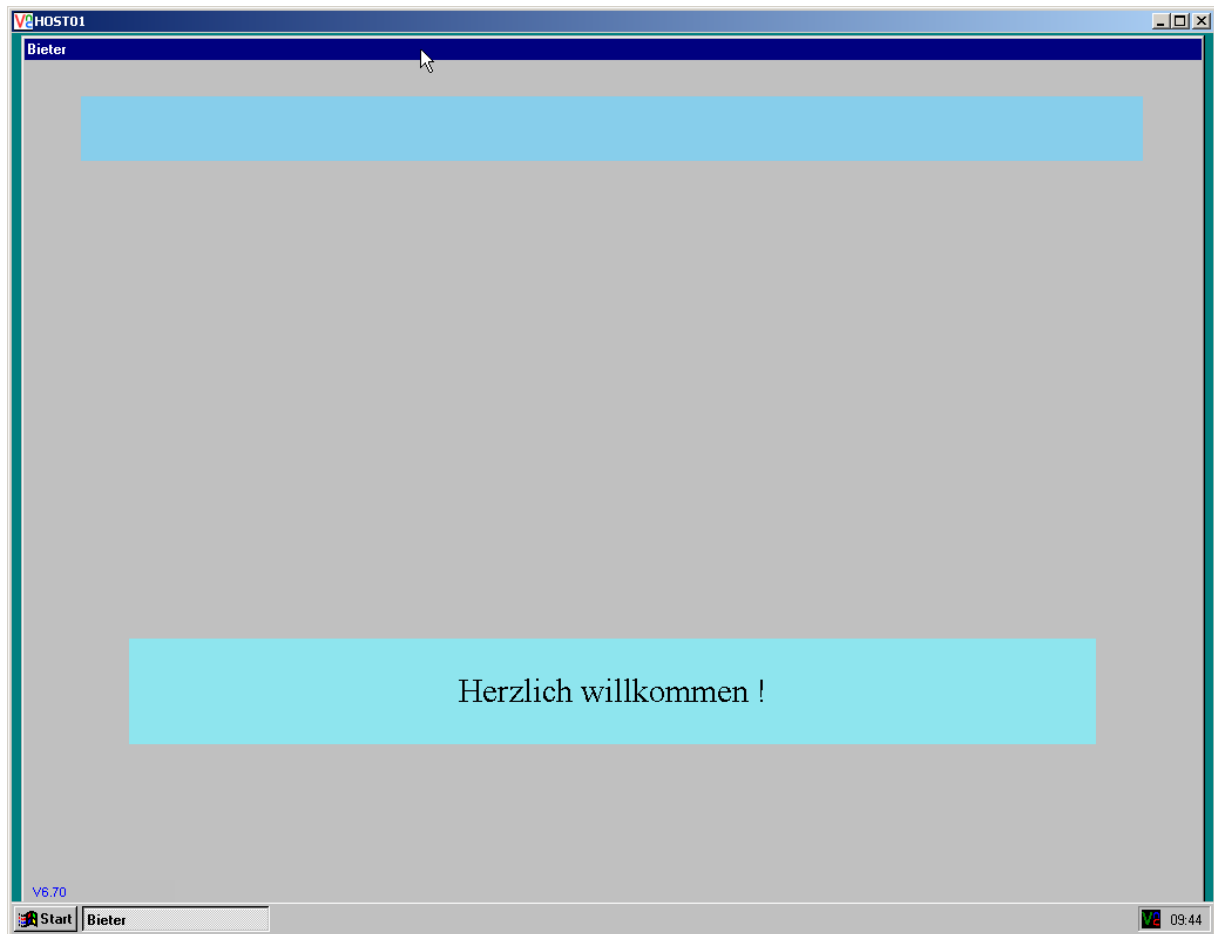
Nach dem Start ist folgender Server anzugeben:



Um später im Verlauf der Auktion Screen-Shots (mittels ALT-Druck) machen zu können, ist es notwendig, „Options“ aufzurufen und dort auf der Karte „Inputs“ die Check-Box „Pass special keys directly to server“ zu deaktivieren:



Anschließend wird das Fenster geöffnet, die Verbindung ist erfolgreich aufgebaut:



Nach dem Ende der Auktion können die Fenster einfach geschlossen werden.

Verhalten bei Störungen:

Bricht die Verbindung ab (Maus kann nicht mehr bewegt werden, Uhrzeit im Fenster rechts unten bleibt stehen, Programmfenster für putty bzw. vnc wird geschlossen), so ist der oben beschriebene Verbindungsaufbau zu wiederholen. Sollte der Verbindungsaufbau nicht mehr möglich bzw. aus anderen Gründen der Bieterrechner nicht mehr funktionsfähig sein, so ist sofort der Auktionator telefonisch zu kontaktieren.